

Linie und Fragment : die Suche nach der perfekten Linie

Autor(en): **Widawski, Dana**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am Departement Architektur der ETH Zürich**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-919157>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

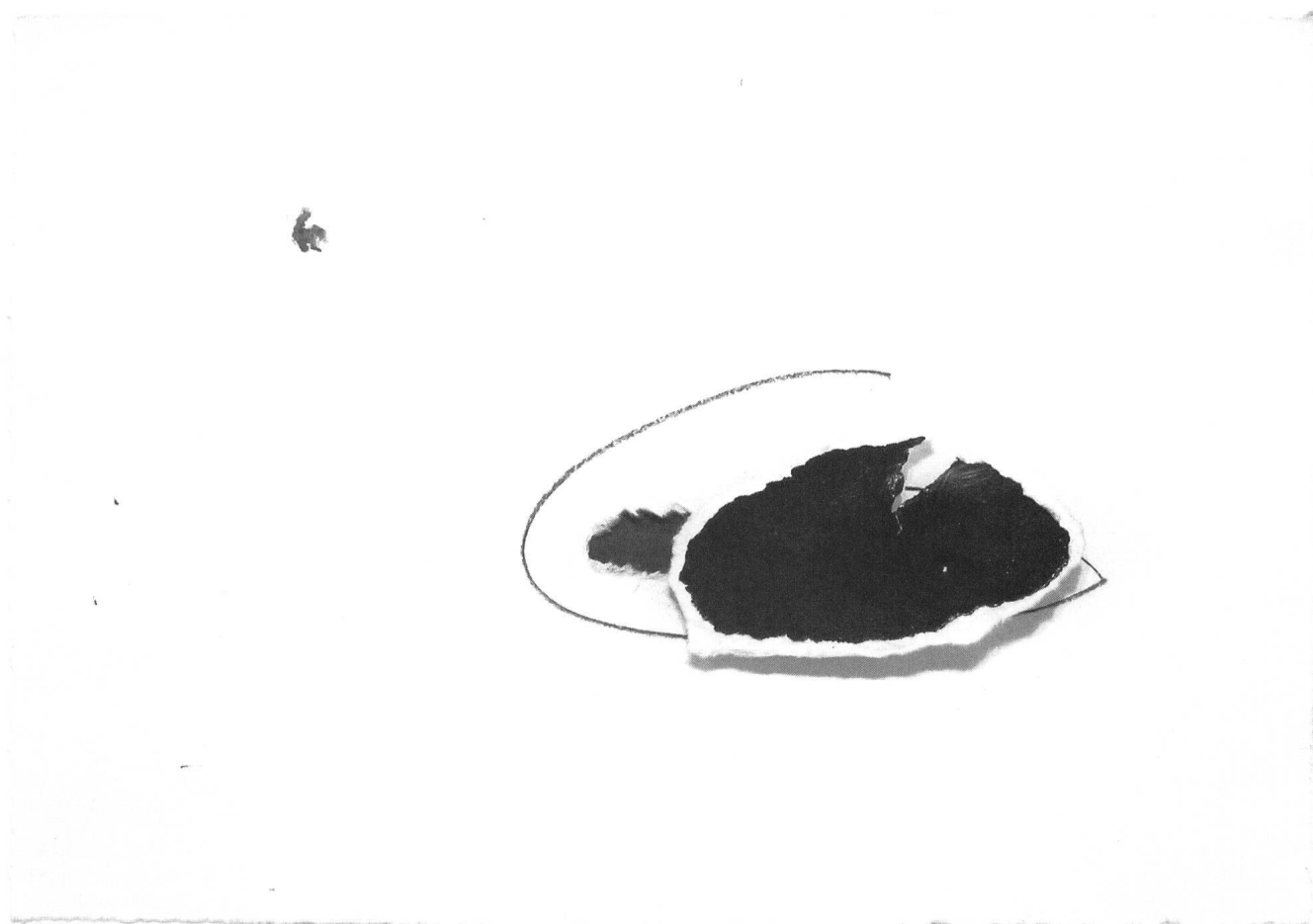
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Linie und Fragment

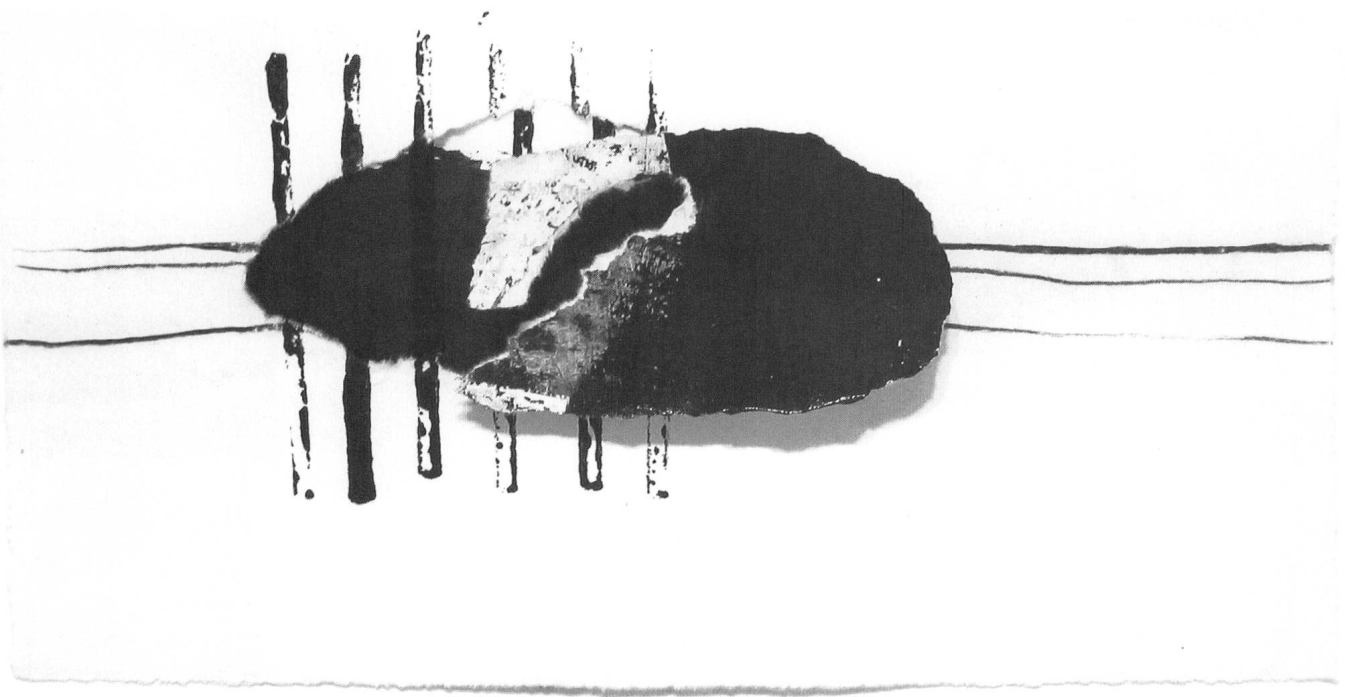
Die Suche nach der perfekten Linie

Dana Widawski



Dana Widawski, *Linie und Fragment 1*, 2004

Manchmal sitze ich vor einem weißen Blatt Papier und bin versucht, nur eine Linie zu zeichnen. Nicht irgendeine Linie, sondern DIE Linie. Den Stift ansetzen, Konzentration, nicht zu fest aufdrücken, den Stift beim Ziehen drehen, mit mehr Druck, nachlassen und perfekt. Jetzt sterben.



Dana Widawski, *Linie und Fragment 3*, 2004

Glauben sie mir, gelungen ist mir das noch nicht. So gesellen sich weitere unperfekte Linien dazu und dort noch eine strukturierte Fläche und hier ein schwarzes Rechteck und und und. Nicht ohne Grund, steht direkt neben meinem Arbeitsplatz eine blaue Mülltüte.

Ästhetik und Transparenz

Lösungen mit innovativen Systemen



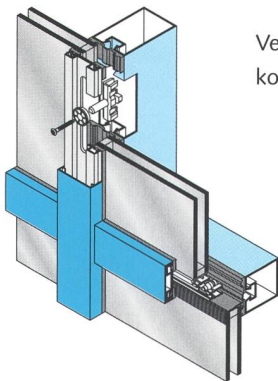
Fachhochschule Liechtenstein, Vaduz/FL
(Architekt: Karl + Probst, Architekturbüro, München/D)

Profilsysteme in Stahl und Edelstahl

Stahl ist ein faszinierender Werkstoff. Er verbindet Kreativität und Hightech. Stahl ist die Basis für zahlreiche Innovationen. Stahl ist sehr robust und widerstandsfähig. Ökonomische und ökologische Anforderungen lassen sich bestens verbinden.

Stahl weist sehr gute statische Werte auf und ermöglicht sehr schlanke Profil-dimensionierungen. Dies erfüllt die Forderung der Architekten und Planer nach möglichst kleinen Rahmenanteilen und grossem Lichteinfall.

Verlangen Sie ausführliche Dokumentationen oder sprechen Sie mit unseren kompetenten Fachleuten.



JANSEN

Jansen AG
Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk, 9463 Oberriet SG
Tel. +41 (0)71 763 91 11, Fax +41 (0)71 761 22 70
www.jansen.com, info@jansen.com

„DIE ARCHITEKTURA
IST WAS IHR DARAUS
MACHT!“



architektura

Fachverein der Architekturstudierenden an der ETH

archpluspreis 4

Der archpluspreis wird für die besten Abschlusarbeiten eines Jahrgangs verliehen.

Preissumme
10.000 EUR

Teilnehmer
Absolventen aller Hochschulen, Akademien und Universitäten des In- und Auslands. Es können alle Arbeiten eingereicht werden, die nach dem 31.5.2003 bei der entsprechenden Schule abgegeben wurden.

Einschreibung
Ab Okt. 2003 auf der archplus Homepage www.archplus.net. Die Registrierung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb und muß vor Einsendung der Arbeit erfolgen.

Unterlagen
1. Auf maximal 12 losen Blättern im Format DIN A3 in lesbarer Größe alles, was an Zeichnungen, Modellfotos, Renderings, Texten erforderlich ist, um das Projekt zu verstehen. Bitte keine Daten!
2. Kurzbeschreibung des Projekts auf einer DIN A4 Seite.
3. Persönliches Foto.
Ausnahmen: Bei theoretischen Arbeiten dürfen Broschüren, bei Filmen Videos, CDs oder DVDs eingesandt werden. Bitte keine Rollen, sondern Mappen schicken!

Einsendeschluß
31.8.2004, Poststempel

Adresse
Redaktion archplus
Charlottenstr. 14
52070 Aachen

FSB
GIRA

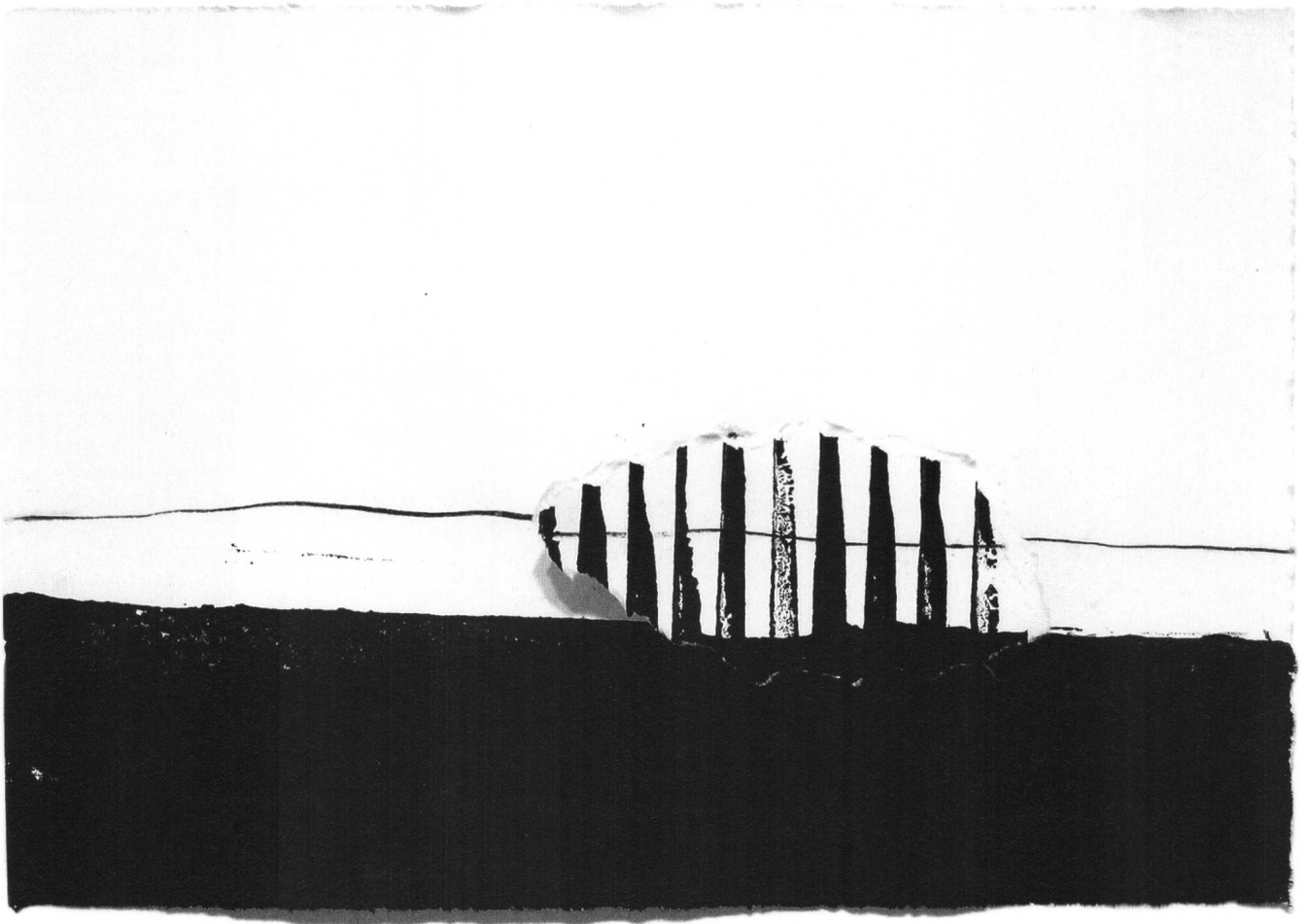
hansgrohe
AXOR | PHARO



RHEINZINK

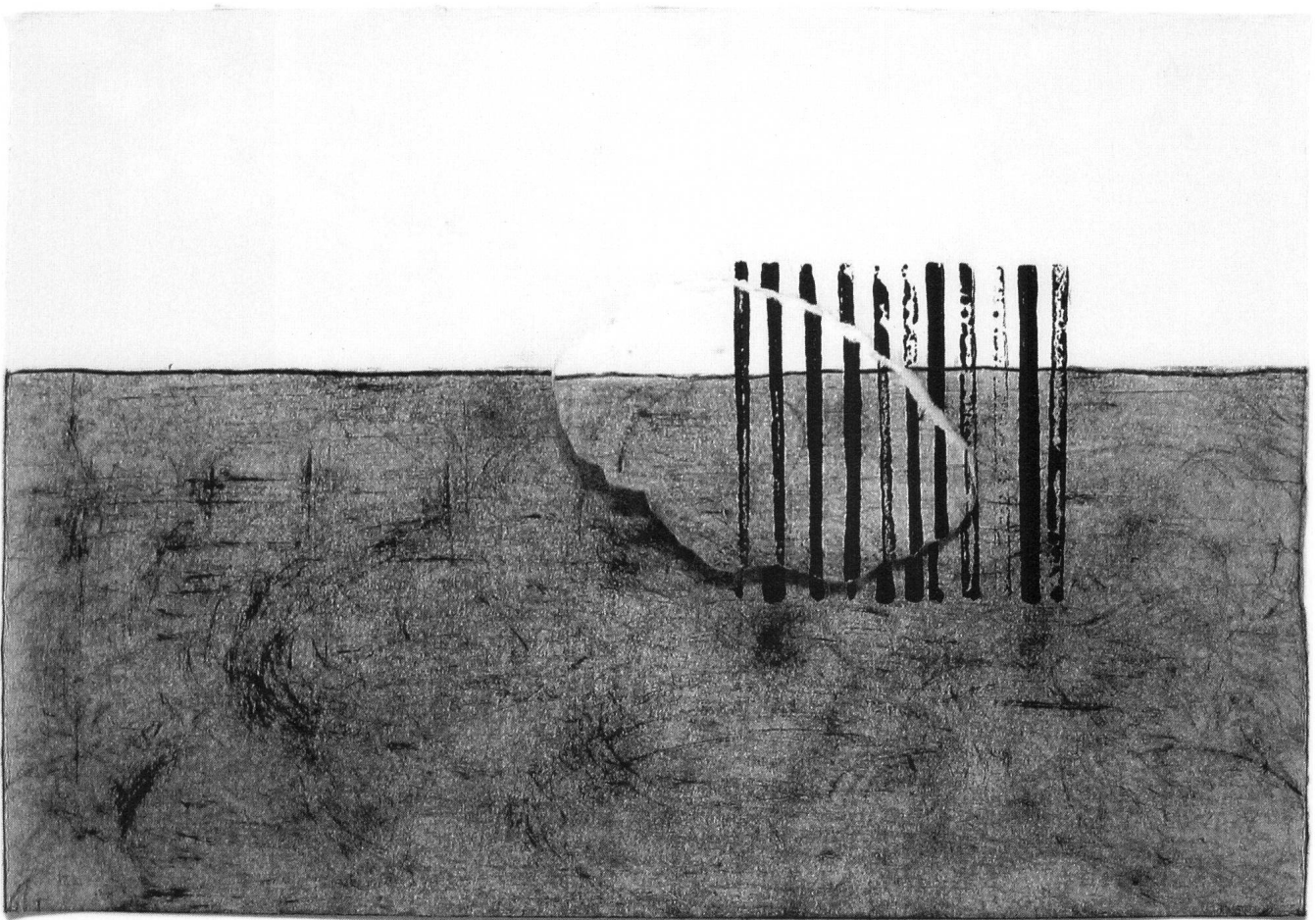
soft TECH

vitra.



Dana Widawski, *Linie und Fragment 7*, 2004

Zerstreut liegt vor mir das Ergebnis meiner Zerstörung. Kleine Schnipsel, Fragmente einer vielleicht wunderschönen Zeichnung? Plötzlich sind die Sinne hell wach. Ich nehme das Fragment als Ausgangspunkt für eine neue Zeichnung. Man könnte auch sagen, dass dem Zufall eine bewusste Handlung folgt oder besser, die Linie dem Fragment.



Dana Widawski, *Linie und Fragment 8*, 2004

Manchmal bin ich jedoch versucht, nur eine Linie zu zeichnen.

Dana Widawski ist Textilkünstlerin und -designerin in Berlin.